

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Grundst., Geb. u. Wasserkraft 1 815 209, Wohnhäuser 217 370, Masch. 1 470 187, Bar- u. Wechselbestand 220 071, Aussenstände u. Guth. 2 183 057, Hyp. u. Wertp. 83 275, Vorräte 1 606 810. — Passiva: A.-K. 3 500 000, R.-F. 400 000, Sonder-Rüchl. 250 000, Hyp. für Wohnhäuser 25 455, Pens.- u. Unterst.-F. für Beamte u. Arb. 696 703, Sparkasse 236 764, unerhob. Div. 720, Gläubiger, Rückstell. usw. 1 305 804, Abschr. 948 250, Gewinn 232 284. Sa. RM. 7 595 982.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschr. für 1929 232 013, Gewinn 232 284 (davon Div. 210 000, Vortrag 22 284). — Kredit: Gewinnvortrag aus 1928 70 243, Betriebsüberschuss 394 054. Sa. RM. 464 297.

Kurs: Ende 1913: 125%; Ende 1925—1929: 152, 175, 220, 191, 130%. Notiert in Augsburg.

Dividenden: 1912/13: 8%; 1924 (10 Mon.): 10%; 1925—1929: 15, 12½, 15, 10, 6% (Div.-Schein 2).

Vorstand: Komm.-Rat Heinr. Wrede.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Komm.-Rat Chr. Diesel, Augsburg; Stellv. Fritz Häcker, Osnaabrück; Komm.-Rat Bank-Dir. Dr. Raimund Hergt, München; Geh. Komm.-Rat Ludwig Martini, Haunstetten; Fabrikant Dr. h. c. Carl Roesch, Mülheim-Ruhr; Komm.-Rat Bankier Friedr. Schmid, Augsburg.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Augsburg: Friedr. Schmid & Co.

Augsburger Kammgarn-Spinnerei in Augsburg,

Provinostrasse 50.

Gegründet: 29./10. 1845. Die Ges. ist hervorgeg. aus der früh. Fa. Friedrich Merz & Co.

Zweck: Betrieb einer Kammgarnspinnerei und Weberei einschl. der damit verbundenen Geschäftszweige.

Besitztum: Das Werk umfasst 96 328 Spinn-Spindeln, 12 120 Zwirn-Spindeln, 112 Kammstühle u. 327 Webstühle. Die Kraftmaschinen werden durch Wasser- u. Dampfkraft in Bewegung gesetzt u. liefern etwa 3000 PS, Arbeiter u. Angest. etwa 2100.

Beteiligungen: 1925 Übernahme des gesamten A.-K. von RM. 2 Mill. der Forstmann & Huffmann A.-G., Werden-Ruhr, gegen Aktien der Ges. (s. u. Kap.). Dieses Unternehmen, das die Firma in Werdener Feintuchwerke A.-G. änderte, bleibt selbständig bestehen.

Kapital: RM. 4 026 000 in 336 St.-Akt. zu RM. 3000, 1996 St.-Akt. zu RM. 1500 u. 160 6% Vorz.-Akt. zu RM. 150. — **Vorkriegskapital:** M. 2 880 000.

Urspr. 140 Akt., erhöht 1863 um 70 Aktien, 1867 um weitere 70 Aktien. 1909 weitere Erhöhung um M. 480 000 (auf M. 2 880 000), 1920 weitere Erhöhung um M. 2 620 000 durch Aufzähl. der Aktien von 5000 fl. = M. 8571.43 auf M. 10 000 u. Ausgabe von 428 neuen Aktien zu M. 5000. 1921 weitere Erhöhung um M. 400 000 Vorz.-Akt. zu M. 5000 u. nochmals um M. 5 900 000 in 1100 St.-Akt. u. 80 Vorz.-Akt. zu M. 5000, erstere angeb. 1:2 zu 100%, wobei die Ges. M. 2500 für jede St.-Aktie überwies. Umstell. des A.-K. lt. G.-V. v. 23./5. 1924 von M. 11 800 000 auf RM. 3 324 000 in 336 St.-Akt. zu RM. 3000, 1528 St.-Akt. zu RM. 1500 u. 160 6% Vorz.-Akt. zu RM. 150. Dann lt. G.-V. v. 25./3. 1925 erhöht um RM. 702 000 in 468 St.-Akt. zu RM. 1500 mit Div.-Ber. v. 1./1. 1925 unter Ausschluss des Bezugsrechts, ausgegeben zu 170% als Gegenwert für Erwerb der Aktien der Forstmann & Huffmann A.-G. Lt. Bek. v. Febr. 1930 werden die Vorz.-Akt. zu RM. 150 in solche zu RM. 300 umgetauscht (Frist 30./6. 1930).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai. **Stimmrecht:** Je RM. 1500 Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. zu RM. 150 = 1 St., in 6 statut. Fällen 10 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. event. ausserord. Rüchl., vertragsm. Tant. an Vorst., Höchstdiv. von 6% auf Vorz.-Akt., 4% Vor-Div. an St.-Akt., 10% Tant. an A.-R., mind. RM. 25 000, Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Liegensch. 500 000, Masch. 1, Werkstandhalt., Neuzugänge 1 984 892, Kassa, Wechsel, Wertp. usw. einschl. Wertp. für die Friedr. Merz-Stiftung an 679 202, Beteil. 502 825, Vorräte an rohen, in Arbeit begriffenen u. fertigen Waren, an Hilfsstoffen usw. 4 171 433, Schuldner (einschl. Guth. bei Banken) 7 534 593. — Passiva: A.-K. 4 026 000, R.-F. 500 000. Rüchl. (freiwill.) 291 866, Rüchl. für Unterstütz. an Arb. u. Beamte 256 329, do. für Arb.-Pens. 944 145, do. für Beamten-Pens. 630 748, do. für Versicher. 794 438, do. für Verluste an Schuldnern 705 034, Werkstandhalt., Neuzugänge 1 484 892, Friedr. Merz-Stift. 36 000, Theodor Wiedemann-Stift. 40 811, noch nicht erhob. Div. 378, Arb.-Ersparnis-Kasse 117 761, Gläubiger 4 730 499, Gewinn 814 044. Sa. RM. 15 372 946.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschr. auf Werkstandhalt., Neuzugänge 378 517, Gewinn 814 044 (davon Div. 561 720, Vortrag 252 324). — Kredit: Vortrag von 1928 244 514, Rohgewinn in 1929 948 047. Sa. RM. 1 192 561.

Kurs: Ende 1913: 195%; Ende 1924—1929: 167, 153, 215, 249, 238, 200%. Notiert in Augsburg.

Dividenden: St.-Akt. 1913: 11½%; 1924—1929: 12, 10, 12, 14, 14, 14%. — Vorz.-Akt. 1924—1929: 6%.

Vorstand: Vors. Geh. Komm.-Rat Th. Wiedemann; sonstige Mitgl.: Komm.-Rat Emil Lauth, Philipp L. Pfeiffer, Hans Riess.

Prokuristen: Karl Daenner, Max Weidner, Dr. Klaus Müller, Gustav Schaeffner, Hugo Weissbach, Alexander Rennert.